

# HIER UND JETZT

Verlag für Kultur  
und Geschichte

## MEDIENMITTEILUNG

«WOHNRAUM, EIGENNUTZ, GEMEINSINN.»

Die Baugenossenschaft Wiedikon zwischen bürgerlicher Gründungszeit und gentrifizierter Gegenwart

Daniel Gut, Fabian Saner, Michael Schmitz, Jane Schindler (Hg.)

Wer hat Anrecht auf bezahlbaren Wohnraum? Welchen architektonischen Ausdruck wählt eine kleine bürgerliche Genossenschaft? Wie wechseln Geld, Macht und Ressourcen den Besitzer? Im Blick auf genossenschaftliches Zusammenleben präsentiert dieses Buch eine Fallstudie zur Baugenossenschaft Wiedikon (BGW) in Zürich. Gegründet wurde sie nach dem Ersten Weltkrieg vom freisinnigen Bauunternehmer Heinrich Hatt-Haller, der zusammen mit den beteiligten Handwerkern auch den grössten Teil des Genossenschaftskapitals besass. Nach dem Zweiten Weltkrieg wandelte sich die BGW zur Mitglieder-genossenschaft, blieb aber bürgerlich-konservativ ausgerichtet. Ab 2009 entwickelte sie sich im Kontext der Aufwertung Wiedikons nach der Schliessung der Westtangente in eine neue Richtung und schloss sich weitgehend dem linken Genossenschafts-Mainstream an.

Das Buch bettet die Geschichte der Genossenschaft kritisch in die Stadtentwicklung Zürichs ein und fragt nach der sozialen und politischen Bedeutung von Wohngenossenschaften im Kontext der aktuellen Gentrifizierungstendenzen.

Herausgegeben von den Historikern Michael Schmitz, Fabian Saner und Daniel Gut sowie der Gestalterin Jane Schindler. Mit Beiträgen u.a. von Daniel Gut, Christian Koller, Irina Davidovici, Zimmermann Sutter Architekten und Philippe Koch.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

### **Wohnraum, Eigennutz, Gemeinsinn**

Die Baugenossenschaft Wiedikon zwischen bürgerlicher Gründungszeit und gentrifizierter Gegenwart

Daniel Gut, Fabian Saner, Michael Schmitz, Jane Schindler (Hg.)

168 Seiten, 115 farbige und sw Abbildungen, gebunden, Fr. 39.–, € 39.–

Print 978-3-03919-617-3